

Allergische Reaktion auf Birken oder Hasel.

Allergie

Deutschland, 22.03.2017, 15:16 Uhr

GDN - Frühlingsblumen, Wald und Wiesen zeigen sich in einem Frühlingskleid. Schon kommt der Wunsch für einen Spaziergang quer durch die Natur. Kaum begonnen, wird der fromme Gedanke schon getrübt: Die Augen brennen, sie beginnen zu tränen, die Nase läuft und das Atmen fällt schwer, Niesattacken.

Was hier geschieht ist das Anzeichen auf eine allergische Reaktion von Birken oder Hasel.

Allergiker. 20 bis 30 Millionen leiden darunter, deutlich mehr sind bereits sensibilisiert. Zu den häufigsten Allergien gehört der Heuschnupfen (Rhinitis), gefolgt von Baum-, Blüten- oder Gräserpollen. Ca. 20.000 allergieauslösende Substanzen sind bekannt. Zu den Klassikern zählen Ärzte neben den Pollen, Bestandteile aus Nahrungsmitteln, Tierhaare, Hausstaubmilben, Insektengift, Arzneimittel, als auch zahlreiche Materialien aus der Arbeitswelt.

Hauptkennzeichen einer Allergie: Das Immunsystem stuft ungefährliche Stoffe als gefährlich ein, oder es bildet übermäßig viele Antikörper - in der Folge werden auch die entzündungsfördernden Botenstoffe im Übermaß freigesetzt, worauf es zu den typischen Symptomen kommt.

Was mitunter harmlos aussieht, kann sich aber zu einem akuten Notfall bilden. Die Rede ist hier von einem anaphylaktischen Schock. Er tritt meist binnen weniger Sekunden auf. Die Folge sind: Jucken, Hautrötung, Schwellungen im Gesicht, starkes Hitzegefühl, Blutdruckabfall, Atemnot, Bewusstseinsstörung. Im schlimmsten Fall kann es sogar zum Atem- und Kreislaufstillstand kommen.

Da für diese Personen äußere Gefahr besteht, muss umgehend der Notruf 112 gerufen werden (Notarzt und Rettungswagen). Sollten Kinder möglicherweise hiervon betroffen sein, unbedingt der Rettungsleitstelle mitteilen.

Nun fragen sich viele Menschen: Was kann ich dagegen tun, gibt es überhaupt ein Heilmittel? Da es sich hier um eine sehr komplexe Erkrankung handelt, ist die Therapie schwierig. Wichtig ist, die Allergieauslöser eindeutig zu bestimmen. Dann sind die Heilungschancen bei Allergien auf Pollen und Hausstaubmilben sehr gut. Auch kann mit einer spezifischen Immuntherapie (SIT) die Ursache der Allergie wirksam bekämpft werden. Diese allerdings im Frühstadium.

Zu den weiteren Möglichkeiten einer Heilung gehören bewährte Bedarfsmedikamente, als Alternative Akupunktur, Atemtherapie,

Balneo- und Kneipptherapie . Atemübungen oder regelmäßiges Üben von Entspannungstechniken gehören ebenfalls dazu.
Wer mehr über allergische Behandlungen und Therapien wissen möchte, kann sich bei jede Krankenkassen informieren,wo auch Broschüren erhältlich sind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86992/allergische-reaktion-auf-birken-oder-hasel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com